

## Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis .....	VII
Tabellenverzeichnis .....	IX
Abkürzungsverzeichnis .....	XII
1 Einführung in die Studie .....	1
1.1 Ausgangspunkte und Problemstellung .....	1
1.2 Erkenntnisinteresse, Zielsetzung und Forschungsfragen .....	3
1.3 Aufbau der Arbeit.....	4
Teil I: Hinführung zum Forschungsgegenstand .....	7
2 Annäherung an den Forschungsgegenstand: Übergang in ein Masterstudium aus Studierendenperspektive .....	7
2.1 Erste Annäherung an Übergänge im Hochschulkontext .....	7
2.1.1 Übergänge in die Hochschule .....	8
2.1.2 Übergänge aus der Hochschule.....	10
2.1.3 Herausforderungen an Übergangsstellen im Hochschulkontext.....	12
2.2 Der Bologna-Prozess als Ausgangspunkt für Übergänge im Hochschulwesen.....	14
2.2.1 Hochschulen im Spannungsfeld: Zum Hintergrund der Reform .....	14
2.2.2 Ziele und Teilschritte der Reform .....	18
2.2.3 Zur Umsetzung der Reform in Deutschland .....	21
2.2.4 Der Bologna-Prozess zwischen Chancen und Risiken, Anspruch und Wirklichkeit .....	34
2.3 Der Übergang vom Bachelor- zum Masterstudium .....	40
2.3.1 Gestufte Studiengänge aus Systemperspektive.....	40
2.3.2 Gestufte Studiengänge aus Studierendenperspektive .....	48
2.3.3 Überlegungen zu Übergängen zwischen gestuften Studiengängen .....	56
2.3.4 Zugang zum Masterstudium.....	67
2.3.5 Zum Forschungsstand des Übergangs Bachelor – Master .....	71

2.3.6	Herausforderungen und Problemlagen des Übergangs für Studierende .....	89
2.4	Der Übergang in ein Masterstudium aus Studierendenperspektive: Zur Konkretisierung des Erkenntnisinteresses .....	95
Teil II: Methodologische und wissenschaftstheoretische Verortung der Studie...		99
3	Zur Annäherung an eine eigene wissenschaftstheoretische Position .....	99
4	Explorativer Charakter der Studie .....	100
5	Rekonstruktive Sozialforschung .....	103
5.1	Begriffsklärung und Grundzüge rekonstruktiver Sozialforschung .....	104
5.2	Programmatik rekonstruktiver Sozialforschung .....	107
5.3	Gütekriterien rekonstruktiver Sozialforschung .....	111
5.4	Weitere Bezugspunkte .....	115
5.4.1	Geisteswissenschaftliche Orientierungspunkte .....	115
5.4.2	Praxeologische Wissenssoziologie .....	118
5.4.3	Zum Menschenbild .....	119
5.5	Zur Legitimation der Studie .....	121
Teil III: Theoretische Annäherung an Übergangshandeln .....		123
6	Theoretische Annäherung an das Konzept Übergang .....	124
6.1	Sozialwissenschaftliche Perspektive .....	124
6.1.1	Übergang als Ritus .....	125
6.1.2	Übergang als Statuspassage .....	127
6.1.3	Übergang als Transition .....	129
6.1.4	Zusammenführung und Bezugspunkte zum Forschungsgegenstand I .....	133
6.2	Psychologische Perspektive .....	134
6.2.1	Kritische Lebensereignisse .....	134
6.2.2	Perspektiven in der Lebensereignisforschung .....	137
6.2.3	Zusammenführung und Bezugspunkte zum Forschungsgegenstand II .....	139
6.3	Systemtheoretische Perspektive .....	140
6.3.1	Allgemeine Systemtheorie .....	140

---

6.3.2	Soziologische Systemtheorie .....	141
6.3.3	Personale Systemtheorie .....	142
6.3.4	Zusammenführung und Bezugspunkte zum Forschungsgegenstand III .....	143
6.4	Zur begrifflichen Positionierung in dieser Arbeit.....	144
7	Übergangsforschung .....	145
7.1	Gegenstand und Bedeutung der Übergangsforschung.....	145
7.2	Differenzierung möglicher Forschungsansätze der Übergangsforschung .....	148
7.2.1	Biographieforschung .....	149
7.2.2	Lebenslaufforschung .....	150
7.2.3	Weitere Ansätze der Übergangsforschung.....	152
7.3	Übergangsforschung zum Übergang in ein Masterstudium .....	155
7.4	Verortung der Übergangsforschung dieser Studie .....	163
8	Theoretische Annäherung an das Konzept Handlung .....	164
8.1	Handeln vs. Verhalten: Versuch einer Abgrenzung .....	165
8.2	Zur Annäherung an ein Handlungsverständnis.....	168
8.2.1	Interpretationstheoretisches Handlungsverständnis.....	169
8.2.2	Funktionales Handlungsverständnis .....	171
8.2.3	Historisches Handlungsverständnis .....	173
8.3	Kennzeichnung einer Handlungssituation.....	174
8.4	Handlungsschemata .....	176
8.4.1	Handlungsschemata im Allgemeinen .....	177
8.4.2	Stadien des Handlungsprozesses .....	178
8.4.3	Handlungsstationen.....	180
8.4.4	Vollständige Handlung .....	183
8.5	Besondere Formen von Handeln .....	185
8.5.1	Traditionales und routiniertes Handeln.....	185
8.5.2	Lernhandeln .....	186
8.5.3	Problemlösen .....	187
8.6	Zur begrifflichen Positionierung in dieser Arbeit.....	195

---

9	Theoretische Annäherung an Übergangshandeln .....	196
Teil IV: Forschungsfeld und forschungsmethodischer Zugang zum Übergangshandeln .....		
	Teil IV: Forschungsfeld und forschungsmethodischer Zugang zum Übergangshandeln .....	199
10	Das Forschungsfeld: Die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Universität Paderborn .....	199
10.1	Profil und Organisationsstruktur der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften .....	199
10.2	Die Studiengänge der Fakultät .....	200
10.2.1	Kennzeichnung der Bachelorstudiengänge .....	200
10.2.2	Kennzeichnung der Masterstudiengänge .....	206
10.3	Der Übergang in ein Masterstudium an der Fakultät .....	214
10.4	Die Studierenden und Absolventen der Fakultät .....	218
10.4.1	Zur Herkunft und zum Hintergrund der Studierenden .....	218
10.4.2	Die Sichtweisen der Bachelorstudierenden auf ihre Studiengänge .....	219
10.4.3	Zum Verbleib der Bachelorabsolventen .....	222
10.5	Sichtweisen von beratenden Akteuren der Fakultät .....	225
10.5.1	Zur Datenbasis .....	225
10.5.2	Positionen der beratenden Akteure zu Studiengängen und Übergängen .....	228
11	Zur Kennzeichnung der durchgeführten Fallstudie .....	237
11.1	Fallstudie als Forschungsstrategie .....	237
11.2	Kennzeichnung eines Falls .....	239
11.3	Zur Fallauswahl .....	240
12	Datenerhebung .....	244
12.1	Triangulation als Kennzeichen des Forschungsvorhabens .....	245
12.2	Überblick über mögliche Verfahren zur Datenerhebung .....	246
12.3	Zur Befragung der Studierenden .....	249
12.3.1	Grundlegung zum narrativen Interview .....	249
12.3.2	Grundlegung zur Flussdiagrammtechnik .....	258
12.3.3	Vorgehen und Adaption in der Studie .....	259

---

12.3.4	Kritische Würdigung der gewählten Verfahren und Vorgehensweisen.....	268
13	Datenauswertung.....	270
13.1	Überblick über mögliche Verfahren zur Datenauswertung.....	270
13.2	Zur Auswertung der Studierendenbefragung.....	272
13.2.1	Grundlegung zur dokumentarischen Methode.....	273
13.2.2	Vorgehen und Adaption in der Studie.....	286
13.2.3	Kritische Würdigung des gewählten Verfahrens und der Vorgehensweise.....	303
Teil V:	Ergebnisse aus der empirischen und theoretischen Rekonstruktion des Übergangshandelns.....	305
14	Ergebnisse der Fallstudie: Übergangshandeln von Studierenden.....	305
14.1	Übersicht über die Fälle.....	305
14.2	Fallbeschreibungen oder: Übergangshandeln fallspezifisch betrachtet.....	306
14.2.1	Fall S1.....	307
14.2.2	Fall S2.....	315
14.2.3	Fall S3.....	333
14.2.4	Fall S4.....	346
14.2.5	Fall S5.....	353
14.2.6	Fall S6.....	360
14.2.7	Fall S7.....	370
14.2.8	Fall S8.....	377
14.2.9	Zusammenfassung I und Zwischenfazit I.....	392
14.3	Typenbildung oder: Übergangshandeln fallübergreifend betrachtet.....	397
14.3.1	Phasen-Typik.....	397
14.3.2	Übergänger-Typik.....	424
14.3.3	Zusammenfassung II und Zwischenfazit II.....	428
15	Zusammenführung und Kontrastierung von Ergebnissen aus theoretischem und empirischem Zugang zum Übergangshandeln.....	430
15.1	Zusammenführung und Kontrastierung I: Bisheriger Forschungsstand und studentisches Übergangshandeln.....	431

---

15.2 Zusammenführung und Kontrastierung II: Hinweise aus der Analyse der Gespräche mit den beratenden Akteuren und studentisches Übergangshandeln.....	434
15.3 Zusammenführung und Kontrastierung III: Übergangshandeln im theoretischen Diskurs.....	437
Teil VI: Ein Blick zurück und nach vorn .....	441
16 Rückblick .....	441
16.1 Methodische und methodologische Reflexion .....	441
16.2 Reflexion und Würdigung der gewonnenen Ergebnisse .....	443
17 Forschungsdesiderate .....	444
18 Literaturverzeichnis.....	447